



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2006 Nr. 2](#)
Veröffentlichungsdatum: 10.01.2006
Seite: 42

Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Frischfleischhygiene

7832

Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Frischfleischhygiene

Vom 10. Januar 2006

Auf Grund des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes (LOG NRW) vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. März 2005 ([GV. NRW. S. 69](#)), insoweit nach Anhörung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landtags, sowie auf Grund des § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), wird verordnet:

§ 1 Grundsatz

Zuständige Behörde auf dem Gebiet der Frischfleischhygiene für die Durchführung der

1. Artikel 5 Nrn. 1 bis 5 und Nr. 7 und Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zu menschlichem Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs (ABl. EU L Nr. 139, S. 206) in der jeweils geltenden Fassung,
 2. in § 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 des Gesetzes über den Übergang auf das neue Lebensmittel- und Futtermittelrecht vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618, 2653) aufgeführten Vorschriften und auf der Grundlage dieser Vorschriften erlassenen Rechtsverordnungen,
 3. §§ 39 bis 43 des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch-LFGB) vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2618) in der jeweils geltenden Fassung,
 4. Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4098, ber. BGBl. 2002 I S. 456) in der jeweils geltenden Fassung,
- ist die Kreisordnungsbehörde, soweit in den §§ 2 und 3 keine abweichende Regelung getroffen ist.

§ 2

Zuständigkeit des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist auf dem Gebiet der Frischfleischhygiene zuständige Behörde im Sinne von

1. § 38 Abs. 3, 4, 6 und 7 LFGB für die gegenseitige Unterrichtung und Unterstützung,
2. § 39 Abs. 2 Nr. 6 LFGB für das vorübergehende Beschränken oder Verboten der Einfuhr oder des Verbringens von Schlachttieren und Fleisch im Einzelfall,
3. § 40 LFGB für die Information der Öffentlichkeit in Fällen mit überregionaler Bedeutung.

§ 3

Zuständigkeit der Bezirksregierung

Die Bezirksregierung ist auf dem Gebiet der Frischfleischhygiene zuständige Behörde im Sinne von

1. § 16 Abs. 3 Satz 1 des Fleischhygienegesetzes (FIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2003 (BGBl. I S. 1242, 1585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. November 2004 (BGBl. I S. 2688, 3677) und § 11 Abs. 2 Satz 1 des Geflügelfleischhygienegesetzes (GFIHG) vom 17. Juni 1996 (BGBl. I S. 991), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Mai 2004 (BGBl. I S. 934), jeweils in der bis zum 6. September 2005 geltenden Fassung, für die Bestimmung der Grenzkontrollstellen,

2. § 21 Abs. 1 Satz 1 FIHG für die Zulassung von Betrieben zur Ausfuhr,
3. Anlage 4 Nr. 3.5, 3.6, 4.4 und 4.5 der Verordnung über die hygienischen Anforderungen und amtlichen Untersuchungen beim Verkehr mit Fleisch (Fleischhygiene-Verordnung-FIHV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 1366), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. März 2005 (BGBl. I S 667), für die nähere Anweisung zur Durchführung von Untersuchungen,
4. Anlage 5 Nr. 2.5 und Nr. 4.7 GFIHV für die nähere Anweisung zur Durchführung von Untersuchungen,
5. Anhang I, Abschnitt III, Kap. IV, Buchstabe B der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 für die Ausbildung und Prüfung der amtlichen Fachassistenten,
6. Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 für die Zulassung von Betrieben unter Erteilung einer Zulassungsnummer, für die Rücknahme und den Widerruf und die Anordnung des Aussetzens der Zulassung sowie die entsprechende Mitteilung an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 29 FIHG, § 18a FIHV, § 30 und 30c GFIHG, § 21 GFIHV und § 60 LFGB, soweit Tatbestände auf dem Gebiet der Frischfleischhygiene vorliegen, wird auf die Kreisordnungsbehörde übertragen.

§ 5

In-Kraft-Treten, Berichtspflicht

Die Verordnung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft. Über die Erfahrungen mit dieser Verordnung ist der Landesregierung bis zum 31. Dezember 2011 zu berichten. Gleichzeitig tritt die Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene vom 19. Januar 1999 ([GV. NRW. S. 41](#)) außer Kraft.

Düsseldorf, den 10. Januar 2006

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Der Minister
für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Eckhard U h l e n b e r g

GV. NRW. 2006 S. 42